

Von der Olympiade.

Erne Borg geschlagen. — Hilde Schröder Erste.

Die gestrigen Kämpfe in Amsterdam brachten zwei Ueber-
raschungen. Am 200 m-Frauen-Brußschwimmen gelang es Hilde
Schröder-Magdeburg, als Erste in der Zeit von 3,12,6 Min.
anzukommen. Die Holländerin Baron wurde Zweite, Lotte
Wöhe Dritte. Die andere Ueberbaldung brachte das 400 m-Frei-
schwimmen. Erne Borg ging gleich vom Start weg in
Führung. Bei 380 m war er aber von dem sicher nachfolgenden
Portugieser Argentinien erreicht und wurde von ihm überholt.
Nach dem Austritt Argentinien gelang es noch Borg zu über-
holen. Somit gebrauchte 5,01,6 Min., Charlton 5,03,6 Min. und
Borg 5,04,6 Min. Im Turnspringen wurde Schumm-Deusch-
land Dritter.

Olympiaflieger.



Bjrlö (Finnland)
konnte den Sieg im Höhen-
kampf mit Weltrekord-
leistungen erreichen.



Leucht (Deutschland)
hat im Ringkampf der
Bantamgewichtler die
olympische Meisterschaft ge-
wonnen.

Kleine Chronik.

Mit dem Auto unter dem Zug.

Der Veronesenag Selbstmord-Buch in Worsberg ist bei der
Strochentreue in Altenstadt gegen das Auto des Arztes Dr.
Kobler aus Ranzig gefahren, in dem sich 6 Personen befanden.
5 Personen sind tot und 1 Person ist schwer, aber nicht lebens-
gefährlich, verletzt. Das Unglück ereignete sich dadurch, daß der
Schrankenwärter um ein wägen des Schranken festschaltendes
Fuhrwerk freischießen, die schon halb gelöschene Schranke nach-
mals öffnete. Als Dr. Kobler mit seinem Wagen hindurchfahren
wollte, wurde das Auto mitten auf den Schienen vom Zuge erfasst.
30 m weit mitgeschleift und vollständig zertümmert.

Drei Millionen Besucher in der Presse. In der Internationalen
Presse-Ausstellung in Köln ist nimmere der dreimillionste Besucher
gefährt worden. Die Leitung der Presse betont, daß von einem
Defizit keine Rede sei und daß auch die zweite Hälfte der Ausstel-
lungszeit sich so gut angefallen habe, daß kein Grund vorhanden
sei, mit einem schlechten Ergebnis der Presse zu rechnen.

Radio-Tageblatt

(Eigener Funkdienst)

Ein bayerisches Dorf in Flammen.

München, 10. April. (Eig. Funkm.) In der Dörfchaft Luhe bei
Weiden in der Oberpfalz ist durch Kurzschluß ein Kiefernbrand
ausgebrochen, durch den nach den bisher vorliegenden Meldungen
50 Häuser einschließlich der Kirche und der Gendarmenstation ab-
gebrannt sind. Die Feuerwehren aus der ganzen Umgebung sind
zur Bekämpfung des Feuers herangezogen. Die Umgebungen wer-
den aber durch den herrschenden Wassermangel außerordentlich er-
schwert.

Geräube Lohngeld.

Dresden, 10. April. (Eig. Funkm.) Ein Beamter des Schäch-
tes „Gotteshilfe“ in Oelszig in Sachsen wurde, als er im Begriff
stand, mit einer etwa 6000 Mark enthaltenden Koffer die Lohn-
büro zu verlassen, um im benachbarten Werkgebäude die Löhne
auszugeben, in dem Haus für des Lohnbüros von drei unbekannten
Männern überfallen und es wurde dabei ihm unter Bedrohung
mit einer Schußwaffe die Kofferste geraubt. Offenbar handelt es
sich um einen vorbereiteten Raub, denn die Täter hatten zu-
nächst die Füllampe ausgeholfen, gleichzeitig dem Beamten die
Hand auf den Rücken gedrückt, während von dem, der die Schuß-
waffe trug, ein Schuß abgefeuert wurde, der aber fehlgeschlagen ist.

Fabrikbrand bei Stuttgart. In Feuerbach bei Stuttgart brach
Donnerstag früh ein großer Fabrikbrand aus. In der an
der Bahn gelegenen Maschinenfabrik von Sinf gab es in einer mit
dem Holzlager verbundenen Werkstatt in einem Motor eine kleine
Explosion. Die hierbei entzündete Stofflampe erreichte die
Holzvorhalle und setzte dadurch das ganze 50 Meter lange Gebäude
in Brand. Es brannte binnen kurzem lichterloh und konnte nicht
gerettet werden, obwohl die Feuerwehr der Stadt und die Feuer-
feuerwehr von Robert Volz sehr bald zur Stelle waren. Bei der
Explosion am Motor wurde ein Arbeiter verletzt.

Zwischen vierer 240 Millionen. Die Evening News erfährt,
daß der Finanzmann Bismont, der durch Wölfer, aus seinem
Flugzeug im Kermelfeld den Tod gefunden hat, 8 Millionen
Pfund Sterling, d. h. 160 Millionen Reichsmark hinterließ, die zu
gleichem Teilen seiner Witwe und seinem Sohne zufallen. Dem
Wittwe zufolge verläuft, daß Bismont in den letzten drei Wochen
vor seinem Tode ungefähr 12 Millionen Pfund Sterling (240 Mill.
Reichsmark) verloren habe.

Waldbrand durch Eisenbahn. Der Express von Chammonit
nach Paris hat am Donnerstag nachmittag durch Fünfenflug
einen Brand in den Berg zu gabe bei Wylers-baum, den Wölfer,
in Brand gesetzt. Der Wölfer Bauern, der sich auf diesem
Berg befindet, verbrannte vollständig. Es gelang den Bauern
zu fliehen. Das Feuer war gegen Abend noch nicht gelöscht und
hatte sich sogar bis zu einem größeren Dorfe am Fuße des Wal-
dard ausgebreitet. Die Einwohner des Dorfes und Militär sind
bemüht, das Feuer einzudämmen.

Der unglückliche Eisenbahnverkehr. Ein Eisenbahnunglück ist, wie
erit jetzt bekannt wird, am Dienstagabend bei Bindau am Bodensee
durch die Beilegenwort eines Lokomotivführers vermieden
worden. Der auf der Strecke Bindau-Weil verkehrende Zug
D 74 war am Dienstag abend um 6 Uhr vom Hauptbahnhof Ein-
bau abgefahren. Auf der einseitigen Strecke bis Friedrichshafen
überfuhr der Zug im Bahnhof Nenzenhorn in der Nähe von Ein-
bau das auf Halt stehende Ausfahrtsignal, ohne die Geschwindigkeit
zu mindern. Der Lokomotivführer sah in der Kurve vor der Sta-
tion Fernlichter den Veronesenag 678 im Bahnhof stehen; er
konnte im letzten Augenblick den Zug zum Halten bringen und so
eine Katastrophe verhüten.

Alles hat sich in einigen Sekunden vollzogen, jedoch der erschreckte
Besatz in der Dunkelheit keinen der Täter erkennen oder festhal-
ten konnte.

Brandkatastrophe in Mähren.

Wien, 10. August. (Eig. Funkm.) In der Stadt Wofschitz in
Mähren brach Donnerstag nachmittag ein furchtbares Großfeuer
aus, das durch den Wind sehr begünstigt wurde und sich schnell
ausbreitete. In kurzer Zeit fland das Sündenwägel in Flammen
und bald griff das Feuer auf den Hauptplatz über, wo der Turm
des Rathauses und mehrere Bauhöfen noch glühend griffen wur-
den. Da es an Wasser mangelte, ist eine energische Bekämpfung
nicht möglich. Es sind 15 Feuerwehren aus der Umgebung sowie
zwei Kompanien Militär zu den Wofschitzarbeiten herangezogen wor-
den. Der Schaden wird auf mehrere Millionen geschätzt.

Flug von Paris nach Afghanistan.

Paris, 10. August. (Eig. Funkm.) Der bekannte Fliegerhaupt-
mann Wolf, der in einem Flug von Paris nach Moskau den Welt-
rekord im Langstreckenflug aufstellte, wird heute in die Bourget zu
einem Flug nach Afghanistan aufsteigen. Er soll ein für dort kon-
trolliertes Flugzeug nach Kabul bringen. Die Flugstrecke wird sich
in Etappen von 12 bis 1500 Kilometern zuziehen.

Ein Dorf eingeebnet. Die hiesige Dörfchaft Remo-Spanggen
in der Nähe von Barlan an der Donau ist von einer schweren
Brandkatastrophe heimgesucht worden. Aus einer Dreifachmaschine
fielen Funken in aufgehängtes Stroh, das sofort in Flammen auf-
ging. In kurzer Zeit hatte der heftige Wind das Feuer auf die
zum größten Teil mit Stroh gedeckten Häuser des Dorfes über-
tragen. Als die Dorfbewohner von den Feuern herbeieilten, fland
das ganze Dorf bereits in Flammen. Da die Gemeinde keine
Feuerwehr hat und die Wehren aus der Umgebung infolge Wasser-
mangels gegen das Elfen nichts ausrichten konnten, mußte die
Bewohner fliehen. Dem Witten des Feuers zuzusehen. Am gan-
zen sind 170 Häuser mit Nebengebäuden einschließlich mehrerer Liege-
2000 Menschen sind durch die Katastrophe obdachlos geworden. Zwei
Kinder kamen in den Flammen um. Der Bekämpfung wurde auf
10 Millionen Kronen geschätzt. Die meisten Dörfer waren nicht
verföhrt.

Ein Diebeskerlalt feigeonnen. In Kassel haben Krimi-
nalbeamte am Donnerstag drei Verbrecher dingelst gemacht, die ge-
meinsam seit Wochen Kassel und die Nachbarkreise durch Raubzüge
in Wohnungen, deren Einbrüche verfehlt waren, heimgesucht hatten.
Die Gauner arbeiteten mit Methode: Sie hatten sich eine Liste fami-
lischer in den Reformaten derweiliger Wohnungen in Kassel an-
gelegt und auf Grund dieses Planes ihre Einbrüche ausgeführt.
Ein Helfershelfer verriet den Schlupfwinkel der Bande, einen leer-
stehenden Raum der Militärkaserne in Kassel. Dort wurde einer der
Verbrecher erwischt und nach heftiger Gegenwehr überführt.
Er hatte noch verfehlt, seinen Revolver auf die Beamten abzu-
feuern, die Waffe verlor jedoch. Die beiden anderen Spie-
gelfellen wurden in der Kaserne herbeige zur Heimat in einem
Bodenraum überumpelt und, nach ehe sie zur Waffe greifen
konnten, dingelst gemacht. Das Verfert der Beute ist gefunden
worden.

Anfangsplanlos. In der Blumendstraße in Charlotten-
burg stieß am Donnerstag vormittag ein Befangenenwagen
mit dem Anhänger eines Laifautos zusammen. An dem Befangenen-
wagen, der sogenannten „Grünen Minna“, befand sich ein Po-
lizeifangener, der bei dem Zusammenstoß mit dem Schrecken be-
wontam. Die „Grüne Minna“ hatte so schwere Beschädigungen er-
litten, daß sie nicht weiterfahren konnte. Der Führer blieb wie
durch ein Wunder unversehrt.



Wie kommt's, daß vielen wohlgefällt
das Frauenwelt? „Die Frauenwelt“?
Weil nützlich sie und interessant,
ist sie beliebt im ganzen Land!

„Die Frauenwelt“ kostet trotz erhöhten Um-
satzes nur 40 Pf. Bestelle noch heute
dein Zeitungsboten oder in deiner Volks-
buchhandlung.

Halberstädter Tageblatt.

Tapeten

Farben Lacke

und alle Bedarfsartikel

kaufen Sie am billigsten bei

Lack - Behrens

Dominikanerstraße 4

Streichfertige Oelfarben Pfd. 50 Pfg.

Luftballon-Tage

Um den Kindern unserer Kundenschaft eine
kleine Freude zu machen, geben wir beim
Einkauf von Schuhwaren, solange der
Vorrat reicht,
Luftballons gratis!



Kräftige Mädchen-Schnür- Stiefel

Gr. 34-35 7.40 31-33 6.90 29-30 6.40

5.90

Mädchen-Lack-Spangenschuh

Gr. 34-35 7.90 31-33 7.40 29-30 6.90

6.40

Brauner Mädchen-Spangen- Schuh

Gr. 31-35 6.90 27-30

5.90

Knaben-Schnür-Stiefel

prima Rindbox, Größe 34-35 7.40

31-33 6.90 29-30 6.40 27-28

5.90

Reizender blauer Kinder- Spangenschuh

Größe 20-22 4.20 18-20

3.80

Schmal Tack & Cie. A.G. Burg

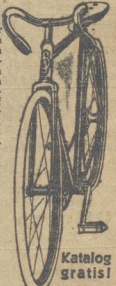
Conrad Tack & Cie., G. m. b. H., Halberstadt, Breiteweg 35/36, Tel. 1584

Mifa

DAS MARKENRAD AB-FABRIK

Ihre Wahl

wird nach sorgfältiger
Prüfung bestimmt auf ein
Mifa-Rad fallen. Ein
Stamm treulich ge-
schaffener Arbeiter, von
denen jeder einzelne ein
Spezialist auf seinem Ge-
biete ist und viele auf
eine Erfahrung von mehr
als zwei Jahrzehnten in
unserem Werke zurück-
blicken, verbürgt hoch-
wertige Qualität. Dabei
sind die Preise infolge des
direkten Verkaufs durch
2800-Fabrik-Verkaufsstel-
len auffallend niedrig.
Kaufen Sie ein Mifa-Rad.
Steuernachschreibereignis:
Mifa-Räder sind billig und gut.
Mifa-Räder von 64 M. Kassan-
raten von 2.50 M. an



Katalog
gratis!



MIFA-
NÄHMASCHINEN
von 135 M. Kassaprate an
Wochenraten von 2.50 M. an
MIFA-FABRIK-
VERKAUFSTELLE

Halberstadt, Harmoniestr. 13
Leiter: Karl Drittel

Technikum Wolfenbüttel

Höhere Lehranstalt für Maschinenbau und Elektro-
technik. Prospekt kostenlos unter Technikum
Wolfenbüttel 161.

Radio

Reparatur, Umbau, Ver-
besserung d. Empf. aller
Systeme, Preiswert
Der Hochspannung
Reinlich, Schichtenweise, 7

Schattensmorellen

empfiehlt
H. Timmeroth,
Gartenbaubetrieb,
Bielefeld, Bielefelderstr. 2

Schattensmorellen

täglich frisch abzugeben
M. Gille,
Blumenhandlung,
Schwanstraße 30.

Zum Einmachen:

Zitronen-, Salz- und
Weinsteinsäure, Salz-
zyl-Papier, Opeka.

Weinbereitung:

Weinhelfen, Ballonen,
Gäröhren.

Löwen-Drogerie

Walter-Rathenaustr. 60.

Blüh-Sofa, Rubb., Berlitz, Kleider- Schrank, Sofa, Tisch

zu verkaufen, Westendstr. 4.
Billig zu verkaufen:
1 Paar Sofafutten, Gr. 41
1 Gebrod mit Weisse (108)
1 Sülzener 609
Bei Lager die Geschäfts-
stelle dieser Zeitung.

Schüler-Martin-Salbe

geg. Schindler, a. d. alten
Steine, Westendstr. 4.

Für die wirtschaftliche Frau

Ist die kleine Anzeige im
halbjährlichen Angeblatt
eine wertvolle Helferin in
Ihrer täglichen Wirtschaft-
führung. Wenn Sie etwas
schnell kaufen will, findet
Sie reichlich billige An-
gebote jeder Art. Wenn
Sie etwas zu verkaufen
hat, erreicht die kleine
Anzeige Tausende von
Lesern, die Interesse für
Ihr Angebot haben.



Im großer Ausmaß bei
Heinrich Mah
Koblenz 30 32

Gold-Augenbrillen

aus grünem Smaragd,
Silberaugenbrillen
Rass & Wobesche.

Alt-Eisen

Kuhsen, Knochen,
Kalter, Reineisen, Niro-
und Federblech, Lände,
Auto-Teile
Kauf stets zu höchsten
Preisen

Ullrich

Ö. d. Mühlse 14.



fettes Schmorfleisch

aus
louis Kochens, beste
Schlachtwurst mit
Schwefelfisch,
geräucherten und
gekochten Schinken.

Abholadresse
Wilhelm Bierstedt,
Friedr. am Oase,
Bielefeld, 1011.

Schlager- Angebote

Qualität und Preiswürdigkeit
sind nicht zu übertreffen!

Wollmusseline 80 cm, schöne Dessins	1.95	1.45
Washseide einfarbig und gemustert	95	78 Pf.
Waschmusseline große Musterauswahl		65 Pf.
Waschsamt neue Farben		1.95
Waschrêp 100 cm breit, einfarbig	95	78 Pf.
Voile 100 cm breit, aparte Muster	1.45	95 Pf.
Bettbezüge mit 2 Kissen, weiß und bunt	7.90	6.90
Bettlaken volle Größe, haltbare Qualität	3.75	2.90
Handtücher Gerstenkörn, rein Leinen	85	68 Pf.
Schürzenstoffe 110 cm breit, gestreift	1.25	95 Pf.

Seiden-Binder in neuer Ausmusterung	1.95	1.50
Farbige Ober-Hemden neue Dessins	4.95	3.95
Herren-Einsatz-Hemden gestreift und kar. Einsätze	2.75	1.95
Herren-Mako-Hemden mit doppelter Brust	1.95	1.65
Herren-Mako-Beinkleider haltbare Qualität		95 Pf.
Herren-Netz-Jacken makolarbig	95	65 Pf.
Herren-Socken gestreift und kariert	95	75 Pf.
Damen-Strümpfe mit Doppelsohle und Hochferse		95 Pf.
Damen-Strümpfe Kunstseide, schwarz und farbig	1.75	1.50
Damen-Strümpfe pa. Washseide, schwarz u. farbig		1.50

Damen-Hemden Achselabschl. oder m. Träger	1.95	1.50
Damen-Hemdrosen mit Stickerei	2.95	2.45
Damen-Nachthemden mit Stickerei u. Hohlbaumw.	3.75	2.95
Damen-Prinzeßbröcke reich garniert	3.50	2.95
Damen-Schlüpfer Kunstseide, schwere Qualität		1.25
Damen-Schlüpfer Seidentrikot, glatt o. gestreift	3.95	2.95
Damen-Schlüpfer Seidentrikot, glatt o. gestreift	1.20	95 Pf.
Unterkleider Seidentrikot, glatt und gestreift	3.95	2.95
Damen-Schürzen Water gestreift	1.50	95 Pf.
Knaben-Schürzen mit Spieltasche	95	75 Pf.

ERBSTEIN

Das Haus der guten Qualitäten
und der niedrigen Preise

Musikfolge

für den großen Zapfenstreich

am Sonntag, den 12. August 1928, 20 Uhr
ausgeführt von den 4 Musikkapellen und den Spielletten
des 13. Infanterie-Regiments
unter Leitung des Prof. Hackenberger, Armeemusikinspektors

A. Musikaufführung

Königsmarsch R. Strauß
Ouvertüre zu Tannhäuser R. Wagner
Deutsches Gebet O. Hackenberger
2. Rhapsodie F. Liszt
Geschichten aus dem Wiener Wald J. Strauß

B. Großer Zapfenstreich

Spielleute: Parademarsch-Loockmarsch
Musikkorps: Marsch des Yorkschen Korps, Heeres-
marsch 2, 37 von Beethoven
Trommler: An- und abschwellender Wirbel
Musikkorps und Spielleute: Historische Märsche,
deutsche Heeresmärsche vom Mittel-
alter bis zur Gegenwart v. Kaiser-
Hackenberger

Spielleute: Locken zum großen Zapfenstreich
Musikkorps: Groß. Zapfenstreich der Fußtruppen
Musikkorps: Großer Zapfenstreich der bestlittenen
Truppen

Spielleute: Zeichen zum Gebet
Musikkorps: Gebet
Spielleute: Abchlagen nach dem Gebet
Musikkorps: Ruf nach dem Gebet
Musikkorps: Deutschlandlied

Spielleute: An- und abschwellender Wirbel
Spielleute: Wirbel mit 8 Schlägen
Musikkorps: Groß. Zapfenstreich der Fußtruppen

Sitzplatzpreise:

Für die sportlichen Veranstaltungen am Sonntagabend 0.50 RM.
Für Sonntag: Vornester Sitzplatz 1.95 RM., unnummerierter
Sitzplatz 1.00 RM., Stehplatz 0.75 RM.

Verkauft: Halbesstädter Zeitung, Fischmarkt. Firma
Kedger & Oberbeck, Fischmarkt. Zigaretten-Geschäft
Schallerie, Spiegelstraße 9.

Verfassungs-Feier am 11. August

in Duedlinburg.

Die Wiederkehr des beschwundenen Tages, an dem die Verfassung
des Deutschen Reiches vor 9 Jahren vollzogen wurde, soll auch in
diesem Jahre in würdiger Weise festlich begangen werden.
Zur feierlichen Ausgestaltung dieses Tages finden deshalb hier
folgende Veranstaltungen statt:

I. Auf dem städtischen Sportplatz am Meer- berge von 16^{1/2} bis 19^{1/2} Uhr:

Sportliche Veranstaltungen unter gleichzeitiger Darbietung
eines Promenadenkonzerts des Duedlinburger Konzertorchesters
unter Leitung des Herrn Waldo Zimmer, anlässlich
hiesiger gemeinsamer Abmarch der Turner pp. unter den
Führern der Waffel zum Wandern.

II. Auf dem Marktplatz ab 19 Uhr:

Waffelkonzert und Abendvortrag, angeführt von dem Duedlin-
burger Konzertorchster. Leitung: Herr Waldo Zimmer
und dem Volksthor, Leitung: Herr Walter Kopp, in nach-
folgender Reihenfolge:

1. Fabel-Duettire Weber
2. Chor: Die Flammen lobet G. B. Hertel
3. Auktion der Platte und Grün an Hans Sachs
aus Weilerfinger Wagner
4. Chor: Lauder der Heimat G. W. Wittmann
5. Drei Motte aus Demosira Cellini M. Engel
6. Chor: Wenn wir sterben M. Engel
7. Einzug der Götter in Walhall aus „Rheingold“ Wagner

III. Ansprache

Herr Landrat Rung

IV. Gemeinsamer Gesang des Deutschlandliedes

(Vers 1 und 3)

Die gesamte Bürgerchaft Duedlinburgs wird zu dieser Feier hier-
durch eingeladen.
Vehrens, Deutscher Metall-Arbeiter-Verband; Bürgermeister
Weisig; Oberinspektor Bräutigam; Medizinalrat Dr. B. Ue-
ber; Reichsbankdirektor Buschmann; Oberinspektor
Grenzler; Stadtrat Groß, S. B. D.; Regierungsrat Brun-
wald; Finanzamt; Fabel, Deutsche Demokratische Partei;
Oberinspektor v. Hermann; Schulrat Dr. Dobosh; Amts-
gerichtsrat Dr. Hof; Stadtrat Dori; Ratunm; Geschäftsführer
Krone; Bürger, Christenbrüder; Reichsdirektor Liebe; B. Hügel;
Einflussverein der Steinhändler; Waffelalter Loffe, B. D. M.;
Eisenbahninspektor Meyer; Schullehrer Michael; Innungs-
ausführer; Geschäftsführer Wöhrling; Gemeinderat (S. 2.);
Bezirks-Bezmann; Reichsamtler Schwarz-Rot-Gelb; Waffel-
direktor Rabe; Beamtenbund; A. Bösch, B. D. M.; Arbeits-
gemeinschaft fr. Angestellten-Verbande; Landrat Rung; Senes-
intendant Schöner; Betriebs-Ingenieur Schmidt; Demos-
tratische Partei; Kantonsdirektor Schreiber; Büchsenmacher
Schärdt, B. D. M.; Hauptlehrer Senge, Chr. Volks-
partei; Gymnasialdirektor Seibert; Tischlermeister
Simon; Arbeitgeber des Holzgewerbes; Dr. Stolze; Finanz-
amt; Rektor Eiche; Kantonsdirektor Trautmann; Schäfer,
Vorhändler des Lehrvereins.



GÜNSTIGE ANGEBOTE

1 großer Posten
Zefirs
gestreift und glatt . . . Meter **0.55**

1 großer Posten
Waschmusseline **0.55**
Meter

1 großer Posten kunstseidener
Grepes **0.68**
Meter

1 großer Posten
**la. reinwollener
Kammgarnstoffe**
ca. 150 cm breit, für
Kleider u. Jackenkleider
Meter
3.35

3 Posten **Wanderkleider** **1.35**
2.80 1.75

3 Posten **Kleider** **3.90**
moderne Tapetenmuster . . 3.80 4.90

1 Posten **Mäntel** **5.50**

1 Posten **Übergangsmäntel** **18.75**
mit breitem Gürtel

1 Posten **Frauenmäntel** **23.50**
extra weit

1 Posten **solider
Kleiderrocke** **2.65**
mit breitem Falten

Der große
Gardinen-Verkauf
wird fortgesetzt
Besichtigen Sie gefl.
unsere
Sonder-Ausstellung

P. Reichenbach

Verein der Aquarien- und Terrarien-Freunde Halberstadt
Vom 12. bis 19. August findet im Vereinslokal „Hofjäger“, Wilhelmstr., unsere diesjährige

Ausstellung

von einheimischen und exotischen Zierfischen sowie Terrarien-Tieren, statt. Besuchszeiten: Sonntags von 9 bis 22 Uhr. Wochentags von 9 bis 12 Uhr und 2 bis 22 Uhr. Eintritt für Erwachsene 20 Pf., Schüler u. Jugendliche 10.

Großkapital

auf Güter, Industrie- und Hausbesitz bis 50% des Wertes hypothekarisch sofort anzulegen!
Billigste Zinsen! Schnellster Abschluß durch Dir. M. Dost, Berlin, Bälowsstraße 25.

Osterwieck am Harz Verfassungsfeier

unter Mitwirkung des Männer-Gesangsvereins „Liederkrone“ am 11. August 1928, vom. 11 Uhr, im „Schwarzen Adler“

Festfolge:

1. Overture zur Oper „Camille“
2. Weibchen
3. Interaktion und Chor der Friedenstote aus „Menschen“ Wagner
4. Männerchor: a) Weibchen, nicht die Hand zum Mund b) Wo mag es wohl am schönsten sein? c) Fantaisie a. d. Oper „Sohängrin“ Wagner
5. Männerchor: Der weiße St. Händel
6. Feste: a) Regierungsdirektor Vorvohl, Magdeburg
7. Deutschlandlied, 1.-3. Vers
8. In Treue fest. Marsch Teile

Die gesamte Bevölkerung von Osterwieck und Umgebung ist zu dieser Veranstaltung herzlich eingeladen.
Osterwieck, den 8. August 1928.
Der Magistrat, Hartmann.

Kaiserhaus

Am Sonntag, den 12. August 1928 zum Frühschoppen:
Ausstoß von „Goburger Hofbräu“
nach böhmischer Art gebraut
Pilsener
zum Spezial-Ausschankpreis

WARTBURG

Morgen am Verfassungstage nachmittags 3 1/2 Uhr:
Künstler-Konzert
Personal: Leitung Herr Kapellmeister Gbricks
Eintritt frei! Eintritt frei!

Zucht. Lastkraftwagenführer

der nachweisbar schon selbständig Reparaturen ausgeführt hat, wird in Dauerstellung gesucht.
Angebote erbeten unter N. 9074 an Carl Hammer, Annoncen-Expedition.

Hordorf Hordorf

Am Sonntag, den 12. August
großes Wein- und Garten-Fest der Obstverwertung- u. Genossenschaft
Von nachmittags 3 Uhr:
Konzert mit Tanzkränzen u. Weinverloftung
Da das Fest zur Debung des Obst- und Gartenbaues stattfindet, werden alle Getränke unter den besten Umständen sehr billig abgegeben. Festbeitrag 50 Hfr. Die Eintrittskarte gilt als Koch. Alle Gesellschaftsmitglieder und Interessenten des Obst- und Gartenbaues sowie alle früheren Gäste sind herzlich eingeladen.
H. Breutigam.

Rartoffeln

breite gelbkehlige
Dienwälder blaue
10 Pfund 65 Pfennig
Fr. Gebhard, Gerberstraße 9, Telefon 2891

La neue saure Gurken

(Westerhäuser) empfiehlt **Emil Langrock**.
Suche zu kaufen
Zberg-Schnitzerei
1-2 Jahre alt pfeffer- und salztaugig. Rüben und Bindweiden zur Nacht. Pfeiffertiere nur auf erdfeuchte Plätze mit eingetragenen Stammbaum. Angebote erbeten unter N. 252 an die Geschäftsstelle dieser Zeitung.

Uhren

werden gut und billig repariert.

W. Fey,
Heinrich-Julius-Straße
Eingang h. Baderbäder

Ein Helfer in der Not

ist die kleine Anleihe schon vielen Menschen geworden. Sie kann Ihnen Zimmer vermieten, Möbel verkaufen, eine Arbeitsstelle finden.
Bieten Sie nicht erst eine Vorlage ab, sondern geben Sie sich selbst Ihre kleine Anleihe dem „Halberstädter Tagesblatt“ an.

Uhren-Reparaturen

schnell, sauber, billig.
Gustav Pfeiffer
Uhrmacher
Krankegasse 15.



Volks-Chor und Sängerverein Thale a. Harz.
Mitglied des deutschen Arbeiter-Sängerbundes
Vertrauens: Chorleiter Carl Wöhe.

Sonntag, den 12. August 1928, abds. 8 Uhr, findet im „Brauerer-Garten“ ein großes
Garten-Konzert
unter Mitwirkung der **Kurfürstlichen Musikkapelle** statt. Es werden alle Freunde und Gönner der Vereine herzlich eingeladen. Der Vorstand.
Kasseneröffnung 7 Uhr. Anfang 8 Uhr.

Verfassungs-Feier in Thale am Harz

Am Sonntag, den 12. August, abends 8 Uhr findet im „Rathaus“ die gemeinsame Verfassungs-Feier der unterzeichneten Organisationen und Vereine statt. Die gesamte verlässliche Bevölkerung von Thale laden wir hiermit zur Teilnahme an dieser Feier, herzlich ein. Die Ausgestaltung des Programms ist von den Verantwortlichen übernommen, jedoch ein wichtiger Verlauf der Feier gewährleistet.
Der Festbeitrag beträgt 20 Hfr. pro Person

Für die S. P. D. Thale
H. Wegener

Ortsauskunft der freien Gewerkschaften
von Thale und Umgegend, R. Welsche

Turn- und Sport-Vereinigung Thale, Fritz Schmidt

W. f. B. Sportfreunde
Fr. Köhler

Sängerverein
R. Welsche

Freie Volkshöhle
R. Welsche

Reichsbanner Thale
W. Matzath

Volkschor Thale
S. Schmidt

Arb.-Radfahrer-Verein
Fr. Giesel

Arb.-Zamarrter
Willy Drechsler

Arb.-Sport-Kartell, S. Siebing

Provinz und Nachbarstaaten.

Wolfe, 9. August. (Glad im Anhalt.) Auf der Anlinbahn passierte ein Rangierzug des „Arminentor“.

Schöningen, 9. August. (Spier seines Berufs.) Der Meiermeister Königsdorf war auf einem Gerüst mit Malerarbeiten beschäftigt.

Defau, 9. August. (Abgeleit.) Ueber dem Defauer Dorf Alten lürzte am Mittwoch ein Flugzeug mit dem Kapitän Fluglehrer Josef Zimmermann ab.

Defau, 9. August. (Abgeleit.) Ueber dem Defauer Dorf Alten lürzte am Mittwoch ein Flugzeug mit dem Kapitän Fluglehrer Josef Zimmermann ab.

Grundesolen b. Sandershausen, 9. August. (Wotrabad.) Gegen 2 Uhr nachmittags geriet ein aus dem Harz kommendes Kraftfahrzeug in Kollision mit einem Pferd.

Erftal, 9. August. (Ein Schüler als Brandstifter.) Am 15. Juli erlitt in Bebersdorf im Eichfeld ein Großfeuer, das 14 Scheunen, Stallungen, das meiste Grundbesitz des neuen Gutsbesitzers betraf.

Erftal, 9. August. (Ein Schüler als Brandstifter.) Am 15. Juli erlitt in Bebersdorf im Eichfeld ein Großfeuer, das 14 Scheunen, Stallungen, das meiste Grundbesitz des neuen Gutsbesitzers betraf.

Aus der Wirtschaft. Entwicklung der Kunstseide.

Wie gewaltig im letzten Jahre die Entwicklung der deutschen Kunstseidenindustrie war, geht aus einem Ausweis der Vereinigten Glaszofenbetriebe in Elmstedt über die Produktionszahlen von 15 Millionen neuen Kisten hervor.

Die neu erworbenen Beteiligungen liegen in fast allen Herrenländern. In Frage kommen u. a. Desterreich, Italien und Holland.

Bei dieser Gelegenheit ist daran zu erinnern, daß in der Kunstseidenindustrie in letzter Zeit Wünsche nach härteren Zollschutz laut wurden.

Die Groß-Bezirke können sich auch im laufenden Jahre über die Konjunktur nicht belagen. Wie es im Projekt des Schulheiß-Kongress anlässlich der Einführung der jungen Aktien an der Berliner Börse heißt, ist der Absatz, der infolge des Oktoberstreiks und durch das schlechte Wetter der folgenden Monate zurückgegangen war, in den letzten Wochen bedeutend gestiegen.

Siemens elektrifiziert französische Bahnen. Bereits im Jahre 1920 war der vollständige Plan zur Elektrifizierung der französischen Eisenbahnen ausgearbeitet.

Auf dem Gebiet der Mühlbaugebietung ist es zu einer neuen Kombination gekommen. Die Kollektive Neu-Schiff-Produktion hat u. B. hat sich mit der Wismar-Konzeption (Glenische) verbunden.

Wer inseriert legt sein Geld an!

Spport. Neuer Weltrekordmann im Rücken-schwimmen.



George Kaja-America

konnte im 100 Meter Rückenschwimmen mit der erstaunlichen Zeit von 1:09.2 Minuten einen neuen Weltrekord aufstellen.

M. S. V. Wasserfreunde. Sonnabend abend 8 Uhr mußten alle Gesellen pünktlich die Badebühne besuchen.

Radsportverein Wanderer 1898. Sonntag Besichtigung der Wernigeröder. Abfahrt 1 Uhr frühzeitig.

Adrenen- und Laurentius „Meister“-Halbeschlößchen. Am Sonntag findet unter Vereinsmeister-Rennen statt.

F. C. Germania 1900 (Hannover). Auf den heute Freitag abend 19 Uhr auf den Germania-Sportplatz (Schützerstraße) stattfindenden Handballkampf der Germania mit dem Magdeburger Willenmeister 4. Blonier-Ball.

F. C. Germania 1900, Jugend-Abteilung. Im letzten Sonntag konnte die erst zusammengestellte Jugendmannschaft die gleiche von S. C. Preußen 09 in Duedlinburg zum S. C. Stern, um an den Jugend-Fußballspielen teilzunehmen.

Sp. Cl. 1910, E. B. Die Ergebnisse vom Pokal-Turnier am letzten Sonntag sind folgende: 1910 2. gegen Preußen 09 2:1, S. C. 1910 1. gegen Germania 16-Berlinergrube 1. Sg. 1:0.

Am Sonntag führt Sp.-Cl. 1910 1. in der Auffstellung Hildebrandt, Kruse, Treiter, Wöhnhaupt, Spengler, Häfeler, Rappmund, Thiemann, Mammie, Kinne, Fredemann nach Hirschleben a. B. zum Verbands-Pokal-Kampf.

An die Jungsozialisten im Gau Magdeburg-Anhalt. Der Gauausschuß hat beschlossen, zum Sonnabend, den 15. und Sonntag, den 16. September eine Gaueinigung nach Hirschleben einzuberufen.

Mit jungsozialistischem Gruß! J. M.: S. Elster, E. Hemmerling, S. Schaal, G. Schmidt, G. Weber.

Soz. Arbeiter-Jugend

Halbeschlößchen. Heute abend 18-20 Uhr Sport, 20 Uhr Spaziergang. Die Hans Sachs-Spieler treffen sich zur Probe. Am Sonntag früh 8 1/2 Uhr: Treffen am Gemeindefesthaus zur Beteiligung am Volksfest der Partei.

Reichsbanner Schwarz-Rot-Gold

Halbeschlößchen. Kameraden, wir beteiligen uns soviel als möglich, an der amtlichen Verfassungsfeier im „Gloster“. Die an dieser Feier beteiligten Kameraden werden mit Musik abgeholt.

Halbeschlößchen. Kameraden, es trifft sich gut, daß die Sozialdemokratische Partei einen Tag nach der Verfassungsfeier ihren Wahltag feiert.

Wernigerode. Kameraden! Sonnabend, den 11. August wollen auch wir in würdiger Weise den Verfassungstag feiern.

Wernigerode. (Spielleute.) Sämtliche Spielleute treten am Sonnabend abend 7 Uhr im Monopol pünktlich zum Demonstrationsspiel an. Höher sind mitzubringen.

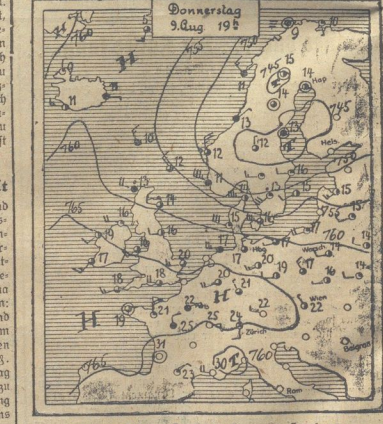
Duedlinburg. Alle Kameraden müssen an der amtlichen Verfassungsfeier teilnehmen. Anschließend ist in der Breitenstraße ein Konzert zu veranstalten.

Bad Suerode. Alle Kameraden beteiligen sich am Sonnabend, den 11. August mit ihrem Angehörigen an der Verfassungsfeier im Kurhaus. Nachmittags findet ein Zufuhr der Kinder nach dem Heiligenkreuz statt.

Rundfunk-Programme

- Berlin. 20.30 „Verfassungsfeier“ der Reichsregierung, der Preussischen Staatsregierung und der Stadt Berlin, 22.30-0.30 Tanzmusik. Königsruferhäusern. (Jeseln). Übertragung von Berlin. Leipzig. 20. Friedrich Ludwig Jahn, Vortrag aus seinem Buch „Deutsches Volkstum“, 20.30 Übertragung von Berlin.

Ämtliche Wetternachrichten.



Wetterbericht der Deutschen Seewarte, Hamburg.

Das umfangreiche Depressionsgebiet über Norddeutschland, das in seinem Innern viele getrennte Kerne aufweist, verlagert sich langsam östwärts.

Volksstimme

(Halbblätter Tagesblatt)

Organ der Sozialdemokratischen Partei für den Stadt- und Landkreis Wernigerode.

Wenzelspreis halbmöndlich 1 Mark einschließlich Frangierlohn, bei Selbstabholung 90 Pfennig. Gedruckt wöchentlich freitags und zwar mittags, mit Ausnahme der Sonntags- und Feiertage. Bestellungen werden in der Geschäftsstelle, von unseren Büros und Agenturen entgegengenommen. Redaktion: Halberstadt, Domplatz 48. Fernruf 2314. Verlag: Halberstädter Anzeigebureau, Paul Weber, O. m. b. H., Bernauerstr. für Wolff & Müller, Wernigerode, für den letzten Teil Wilhelm Kindermann, für Westme u. Süderstr. Carl Treffl, sämtl. in Halberstadt.

Anzeigenspreis die achtspaltige Kolonnenzeile oder deren Raum für Anzeigen aus Stadt- und Landkreis Wernigerode 15 Pfennig, auswärts 20 Pfennig. Kolonnenzeile 40 Pfennig, auswärts 50 Pfennig. Wichtige Anzeigen werden bei Zahlung vorliegende letzte Rate. Für die Aufnahme von Anzeigen an bestimmten Tagen und an bestimmten Stellen kann eine Gebühr nicht übernommen werden. Anzeigen-Aussagen in der Geschäftsstelle, Domplatz 48, Fernruf 2314. Buchdruckerei Wagners, Wernigerode 4526 und Volksbuchhandlung (Eigenverlag) Wernigerode, Burgstraße 8.

Nr. 187.

Sonntag, 11. August 1928.

3. Jahrgang.

Die Kraft der Arbeiter-Internationale.

Ein arbeitsreicher Tag in Brüssel.

Brüssel, 9. August. (Eig. Drahtm.)

Der fünfte Tag des Internationalen Kongresses war überaus arbeitsreich. Das Plenum tagte sowohl am Vormittag wie am Nachmittag. Zum Teil hielten gleichzeitig die Kommissionen Sitzungen ab, um ihre Beschlüsse endgültig zu formulieren, soweit dies am Mittwoch noch nicht gelungen war.

Wirtschaft und Völkerverbund.

Am schnellsten war die Wirtschaftskommission fertig geworden, als deren Berichterstatter der Holländer

Wibaut-Holland

die Resolution begründete. Dieses umfangreiche Dokument stellt eine Synthese von wissenschaftlicher Darstellung über die neuen Entwicklungsstadien und Ergebnisse der kapitalistischen Weltwirtschaft und von praktischen Vorschlägen und Forderungen des internationalen Sozialismus dar. Ihre einstimmige Annahme erfolgte, nachdem

Dealford-England

interessante Anregungen über die künftigen Aufgaben des in der Resolution vorgeschlagenen internationalen Wirtschaftsbundes beim Plenum vorgebracht hatte. Man sollte sich von der Wortleitung frei machen, daß der Völkerverbund nur eine Aufgabe gegen den Krieg zu erfüllen hat. Frieden bedeutet mehr, er bedeutet die Organisation des wirtschaftlichen Lebens im Interesse aller Völker.

Frauenfragen.

Morie Judacy-Deutschland

Die Frauenkonferenz hat eine Entschließung angenommen, in der folgendes verlangt wird: Schaffung und Ausbau der Schutzbestimmungen für Schwangeren, Wöchnerinnen und stillende Mütter, Vorkaufklärung und volle Durchführung des Wöchnerinnenlebens, Ausbau der Wöchnerinnenhilfe und besserer Ausbeziehung aller berufstätigen Frauen, Schaffung eines allgemeinen Muttererholungsurlaubes, Sicherung unentgeltlicher ärztlicher Behandlung und Pflegeleistungen in Entbindungskliniken, Schaffung von ärztlichen Beratungsstellen, Ausbau der öffentlichen Gesundheitspflege sowie Fürsorge für Tuberkulose, für Geschlechtskrankheiten, für Alkoholiker, Ausbau des gesamten sozialen und kommunalen Fürsorgewesens, insbesondere Vertiefung von Milch, Hausfrauenpflege und Kinderberaten.

Die Frauenkonferenz wünscht außerdem Erhebungen über die Lebensbedingungen im Hinblick auf den Einfluß der körperlichen Arbeiten von Müttern und Frauen auf ihre künftige Mutterkraft, und sie verlangt gleiche Maßnahmen zur völligen Gleichstellung unehelicher und ehelicher Mütter und Gleichstellung der Frauen im Familienrecht.

Die Forderungen der Frauenkonferenz für die Frauen im Betrieb erstrecken sich auf: Begrenzung der Arbeitszeit, Entlohnung, Schutz gegen gesundheitsliche Gefahren, Schlichter, vor und nach der Entbindung sowie Unterbringung in dieser Zeit, Schuß für künftige Arbeiterinnen. Die Mitarbeit der erwerbsfähigen Frauen an der Durchführung dieser Forderungen ist notwendig und kann nur durch gewerkschaftliche und politische Organisation aller Arbeitnehmer erreicht werden. Die Forderung der Frauen für die Fürsorge von Hilfsbedürftigen bezieht sich auf Kranke, Krüppel, Blinde und Gelähmte und ist ebenfalls von der Frauenkonferenz einstimmig genehmigt worden. (Schl. Beifall.)

Der Vorsitzende stellt fest, daß der Kongress von dem Bericht der Frauenkonferenz einstimmig mit Dank Kenntnis nimmt.

Die Arbeiter-Internationale.

Das Wort zu dem Bericht über die Organisations-Kommission erhält der Sekretär der Arbeiter-Internationale

Friedrich Adler

Fast 7 Millionen Menschen haben heute geschlossen hinter der Arbeiter-Internationale. Viele andere sind lieber nicht zu zählen. Diesen sieben Millionen steht eine Minderheit von 25 Millionen Stimmen gegenüber, die durch die Parteien der Internationalen vertreten werden. Von 6126 Abgeordneten sind 1181 Abgeordnete Vertreter der Internationale. Das ist nahezu ein Fünftel der Abgeordneten aller Länder der Welt. Aber noch bedeutender ist, daß 334 sozialistische Tageszeitungen der Arbeiter-Internationale jeden Tag zum Ausdruck gebracht werden. Aus diesem ergeben Sie, welche Kraft und Macht die Arbeiter-Internationale heute repräsentiert. Seit 5 Jahren, d. h. seit dem Hamburger Kongress, haben wir an Aktivität und Geschlossenheit immer mehr gewonnen. Wir haben uns im Verlauf der Berichtsperiode u. a. auch immer wieder mit der Frage der

Verteilung des Weltproletariats beschäftigt. Wir haben dabei festgestellt, daß der Kern der Spaltung in der verschiedenartigen Beurteilung der konkreten politischen Situation und nicht in theoretischen oder prinzipiellen Meinungsverschiedenheiten liegt. Aber der Entwicklungsengang kann nur sein, daß nicht eine Minderheit, sondern eine Mehrheit den Weg vorgibt. In Moskau legt zurzeit ein Kongress, in dessen Verlauf die Forderung aufgestellt wurde, daß man die Sozialdemokratie das Rückgrat brechen müßte. Unser Kongress bewies, daß man uns das Rückgrat nicht brechen kann, daß wir stärker, geschlossener und kampfbereiter denn jemals sind und sich unsere Erwartungen überall erfüllt haben. Die Pioniere des Proletariats sind wir, und die Kräfte der Arbeiterklasse zu sammeln, vermag nur die Arbeiter-Internationale. (Schl. Beifall.)

Da Diskussionsrede nicht gemeldet sind, erklärt der Vorsitzende die Gründe der Anträge der Organisationskommission für angenommen.

Rundgebung zur Rheinlanddrängung.

Paul Faure-Frankreich

Die beiden politischen Kommissionen haben übereinstimmend beschlossen, die Frage der Rheinlanddrängung wegen ihrer Wichtigkeit zum Gegenstand einer besonderen Erklärung durch die französische Delegation zu machen. Auf einstimmigen Beschluß meiner Delegation bin ich beauftragt, Ihnen mitzuteilen, welcher Art die Haltung der französischen Sozialisten zu diesem wichtigen Problem war, ist und bleibt. Der Redner verweist dann die Entschließung des letzten Parteitag der französischen Sozialisten vom 14.-15. Juli und das Wahlmanifest der Sozialistischen Partei Frankreichs. Darin wird die Besetzung fremder Gebiete grundsätzlich verurteilt und die sofortige, lebendige Räumung des Rheinlandes verlangt. Paul Faure schließt seine Ausführungen: Ich füge dieser Erklärung hinzu, daß der Text des Wahlmanifestes und der Entschließung von einem Parteitag beschlossen wurde, auf dem alle Parteien, jede Schattierung unserer Partei, vertreten war. Sie ist einstimmig von der Gesamtheit der französischen Sozialisten Partei aufgegeben worden. (Lang anhaltender Beifall und Handklatschen.)

Vorhändler Steining: Wir sind alle erfreut über diese Erklärung, über die brüderliche Vereinigung zwischen unseren französischen und deutschen Freunden, die große Bedeutung für den internationalen Sozialismus hat.

Für den Achtstundentag.

Verschiedene große Staaten, insbesondere England, weigern sich, das Washingtoner Abkommen über den Achtstundentag zu ratifizieren. Das hat zur Folge, daß sich die Kleinen nach den Großen richten und nur auch ihrerseits Schwierigkeiten machen. Diese Tatsache nahmen die Genossen Rupepp-Holland und Wrens-Belgien zum Anlaß, den Internationalen Kongress aufzufordern, das Gewissen der kapitalistischen Staaten zu härten, damit der internationale Achtstundentag bald Wirklichkeit wird. Die einstimmig unter lebhaftem Beifall angenommene Entschließung stellt mit Entrüstung fest, daß 9 Jahre nach der Washingtoner Konferenz das Achtstundentagsabkommen noch immer nur durch eine kleine Minderheit der Regierungen ratifiziert ist. Der Kongress widerlegt sich mit der größten Entschiedenheit jedem Versuch, das Achtstundentagsabkommen abzumachen. Solche Versuche können nur als Angriff gegen den kulturellen und politischen Aufstieg der Arbeiterklasse betrachtet werden. (Lang anhaltender Beifall.)



Der Kongress ist sich der Wichtigkeit der Achtstundentagsfrage sehr wohl bewußt. Er hat sich vorgenommen, die Ratifizierung dieses Abkommens zu beschleunigen. (Schl. Beifall.)

Der Kongress hat sich auch mit der Frage der internationalen Arbeiter-Organisation beschäftigt. Die Forderung der Arbeiter-Internationale ist, daß die Arbeiter-Organisationen in allen Ländern der Welt sich zu einer einzigen internationalen Arbeiter-Organisation zusammenschließen. Diese Forderung ist von der Arbeiter-Internationale einstimmig genehmigt worden. (Schl. Beifall.)

Der Kongress hat sich auch mit der Frage der internationalen Arbeiter-Organisation beschäftigt. Die Forderung der Arbeiter-Internationale ist, daß die Arbeiter-Organisationen in allen Ländern der Welt sich zu einer einzigen internationalen Arbeiter-Organisation zusammenschließen. Diese Forderung ist von der Arbeiter-Internationale einstimmig genehmigt worden. (Schl. Beifall.)

In der Sitzung der Bauernkoalition vom Donnerstag wurde beschlossen, die Beteiligung der Regierung und der in der Europäischen vertretenen Parteien an den Besetzungsergebnissen Ratifizierung abzugeben.

Verfassungstag.

Das waren damals die Geburtsstunde, als auf dem erregten Boden der Revolution die Thronen der Hohenzollern hinfällig wurden. Das waren damals die Tage, als die Arbeiterklasse in den Straßen ... als in den Städten die Sturmfluten brachen ... als die Menschenwogen kroch, kroch, kroch, kroch, kroch, kroch, kroch, kroch ... als die Thronen zerbrachen, kroch auf den Boden ... als die Thronen zerbrachen, kroch auf den Boden ... als die Thronen zerbrachen, kroch auf den Boden ...

Das waren damals die Tage, als die Arbeiterklasse in den Straßen ... als in den Städten die Sturmfluten brachen ... als die Menschenwogen kroch, kroch, kroch, kroch, kroch, kroch, kroch, kroch ... als die Thronen zerbrachen, kroch auf den Boden ... als die Thronen zerbrachen, kroch auf den Boden ... als die Thronen zerbrachen, kroch auf den Boden ...

Das waren damals die Tage, als die Arbeiterklasse in den Straßen ... als in den Städten die Sturmfluten brachen ... als die Menschenwogen kroch, kroch, kroch, kroch, kroch, kroch, kroch, kroch ... als die Thronen zerbrachen, kroch auf den Boden ... als die Thronen zerbrachen, kroch auf den Boden ... als die Thronen zerbrachen, kroch auf den Boden ...

Das waren damals die Tage, als die Arbeiterklasse in den Straßen ... als in den Städten die Sturmfluten brachen ... als die Menschenwogen kroch, kroch, kroch, kroch, kroch, kroch, kroch, kroch ... als die Thronen zerbrachen, kroch auf den Boden ... als die Thronen zerbrachen, kroch auf den Boden ... als die Thronen zerbrachen, kroch auf den Boden ...

Das waren damals die Tage, als die Arbeiterklasse in den Straßen ... als in den Städten die Sturmfluten brachen ... als die Menschenwogen kroch, kroch, kroch, kroch, kroch, kroch, kroch, kroch ... als die Thronen zerbrachen, kroch auf den Boden ... als die Thronen zerbrachen, kroch auf den Boden ... als die Thronen zerbrachen, kroch auf den Boden ...

Das waren damals die Tage, als die Arbeiterklasse in den Straßen ... als in den Städten die Sturmfluten brachen ... als die Menschenwogen kroch, kroch, kroch, kroch, kroch, kroch, kroch, kroch ... als die Thronen zerbrachen, kroch auf den Boden ... als die Thronen zerbrachen, kroch auf den Boden ... als die Thronen zerbrachen, kroch auf den Boden ...

Das waren damals die Tage, als die Arbeiterklasse in den Straßen ... als in den Städten die Sturmfluten brachen ... als die Menschenwogen kroch, kroch, kroch, kroch, kroch, kroch, kroch, kroch ... als die Thronen zerbrachen, kroch auf den Boden ... als die Thronen zerbrachen, kroch auf den Boden ... als die Thronen zerbrachen, kroch auf den Boden ...

Das waren damals die Tage, als die Arbeiterklasse in den Straßen ... als in den Städten die Sturmfluten brachen ... als die Menschenwogen kroch, kroch, kroch, kroch, kroch, kroch, kroch, kroch ... als die Thronen zerbrachen, kroch auf den Boden ... als die Thronen zerbrachen, kroch auf den Boden ... als die Thronen zerbrachen, kroch auf den Boden ...

Das waren damals die Tage, als die Arbeiterklasse in den Straßen ... als in den Städten die Sturmfluten brachen ... als die Menschenwogen kroch, kroch, kroch, kroch, kroch, kroch, kroch, kroch ... als die Thronen zerbrachen, kroch auf den Boden ... als die Thronen zerbrachen, kroch auf den Boden ... als die Thronen zerbrachen, kroch auf den Boden ...

Das waren damals die Tage, als die Arbeiterklasse in den Straßen ... als in den Städten die Sturmfluten brachen ... als die Menschenwogen kroch, kroch, kroch, kroch, kroch, kroch, kroch, kroch ... als die Thronen zerbrachen, kroch auf den Boden ... als die Thronen zerbrachen, kroch auf den Boden ... als die Thronen zerbrachen, kroch auf den Boden ...